



Politik, die aufgeht. ödp.

Mainz, 26.6.2010

Pressemitteilung

ÖDP/FW zur Fluglärmprognose: Minister Hering weint Krokodilstränen Landesregierung RLP hat jahrelang geschlafen

Was der Lerchenberger ÖDP-Mann Rencker schon immer angeprangert und auch im Internet veröffentlicht hat, nämlich die Vervielfachung des Fluglärms über Mainz und Rheinhessen, treibt jetzt ganz plötzlich die Landesregierung um. Das ist nicht späte Einsicht, sondern eine Reaktion auf den zunehmenden Druck der Bürger und die Sorge um das Ergebnis der schon bald anstehenden Landtagswahl.

Die vom immerwährenden Wachstumswahn besessene Landesregierung hat sich den zahllosen Eingaben von Rencker zuletzt damit entzogen, dass Minister Hering hat antworten lassen, dass man auf abweichende Auffassungen nicht zu antworten gedenkt. Das nennt man auch Abtauchen. Es ist typisch für die Hilflosigkeit der Politik, unbequeme Argumente zuerst niederzumachen um diese bei Bedarf dann als eigene Erkenntnis herauszustellen.

Noch gar nicht in die Diskussion gelangt ist die schon 2004 in der Fraport-Postille veröffentlichte Vision, zum Megahub wachsen zu wollen. Diesem Ziel dient das Projekt des völlig deplaziert erscheinenden Terminals Süd, das den Einstieg in zwei weitere Südbahnen unausweichlich nach sich ziehen wird. Damit bahnt sich der qualitative Untergang von Mainz und Rheinhessen an, wenn nicht das bald auslaufende Zeitalter des billigen Öls alles verändert.

Bisher nahm die Landesregierung alles hin, weil diese berauscht ist von ihrem vermeintlichen Erfolgsmodell Hahn. Aber auch dem Hahn droht möglicherweise das Schicksal der wirtschaftlich gescheiterten Visionen wie Medienpark, Stadion Kaiserslautern und Nürburgring. Denn in der Erkenntnis, Überkapazitäten aufzubauen, buhlt Fraport schon jetzt heftig um Billigflieger zu Sonderkonditionen. Das wird Ryanair bestimmt nutzen und sich zumindest teilweise vom Hahn zurückziehen. Dann haben wir eine weitere Fehlinvestition, nämlich eine neue Eisenbahnlinie, die kaum einer braucht, so begrüßenswert die Reaktivierung aufgebener Bahnlinien auch ist.

Die Landesregierung und ihre Entscheidungsträger haben nichts getan, um Schaden von den Bürgern und dem Land abzuwenden. Und wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Mehr Information unter: www.oedp-lerchenberg.de/fluglaerm.html

Hartmut Rencker, 55127 Mainz, Arbeitsgemeinschaft ÖDP+Freie Wähler